

Zukunft in Arbeit



Haustechniker:in

Dauer und Praxisanteil

- 12 Monate inkl. Betriebspraktikum von ca. 3 Monaten

Abschluss

- BFW-Zertifikat Haustechniker/ Haustechnikerin
- Erste Hilfe-Schulung
- Brandschutz-Schulung
- Seminar Schädlingsbekämpfung
- BFW-Zertifikat Holzbearbeitende Maschinen

Zusatzqualifikationen

- Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (IHK)

Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen rund um die berufliche Rehabilitation und unser Angebot.

Georg Fohrmann
Telefon: 0231 7109-499
Email: info@bfw-dortmund.de



Berufsförderungswerk Dortmund
Hachener Straße 180
44265 Dortmund

Änderungen vorbehalten
OU_113-2 2024/1018



 YouTube
BFW-Dortmund-Inside



Hinweis:

Das Angebot ist eine zugelassene und zertifizierte Weiterbildungsmaßnahme für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung. (Bildungsgutschein)



Auch mit Bildungsgutschein möglich

Haustechniker:in



Berufsbild

Haustechniker:in sind für die einwandfreie Funktion der Haustechnik verantwortlich, kontrollieren und warten regelmäßig Gebäude und deren technischen Einrichtungen. Sie verrichten mittelschwere körperliche Arbeiten, sind jedoch auch am PC sowie in Interaktion mit Auftraggebern und Kunden gefragt. Haustechniker/Haustechnerin führen kleinere Arbeiten selbstständig aus, vergeben Aufträge, kontrollieren und überwachen Fremdarbeiten, verfolgen wiederkehrende Wartungstermine und sind der persönliche Kontakt und Schnittstelle zu Mietpersonen, Dienstleistern und Behörden.

Anforderungen/Voraussetzungen

Das Interesse an organisatorischen und technischen Tätigkeiten im Facility Management ist Voraussetzung. Räumliches Vorstellungsvermögen, handwerkliches Geschick sowie wirtschaftliches bzw. kaufmännisches Interesse sollten vorhanden sein. Ein mindestens durchschnittlich ausgeprägtes Seh- und Hörvermögen sowie eine gewisse Leistungsfähigkeit des Stütz- und Bewegungsapparates für einfache manuelle Tätigkeiten im Stehen ohne überwiegende Zwangshaltung sind ebenfalls erforderlich. Das gelegentliche Bewegen von mittelschweren Lasten sollte möglich sein. Unverzichtbar ist der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis.

Einsatzmöglichkeiten

- Öffentliche Einrichtungen sowie Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens und der Kommunen (Schulen, Seniorenheime, Krankenhäuser usw.)
- Hausmeisterdienste, Haus- und Immobilienverwaltungen, Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften, Industrie

Ausbildungsinhalte (Auszug)

- Praktische Ausbildung unterschiedlicher Baugewerke (Holz, Metall, Schließ- und Sicherheitstechnik)
- Brandschutz, Erste Hilfe
- Schädlingsbekämpfung, Bauchemie
- Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
- Gebäudeverwaltung und Nebenkostenabrechnungen
- VOB Baurecht